

RS Vfgh 2009/9/21 U591/09

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.09.2009

Index

41 Innere Angelegenheiten

41/02 Staatsbürgerschaft, Paß- und Melderecht, Fremdenrecht

Norm

EMRK Art3

AsylG 2005 §5, §10

BVG-Rassendiskriminierung ArtI Abs1

1. EMRK Art. 3 heute
2. EMRK Art. 3 gültig ab 01.05.2004
1. AsylG 2005 § 5 heute
2. AsylG 2005 § 5 gültig ab 12.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2026
3. AsylG 2005 § 5 gültig von 01.01.2014 bis 11.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
4. AsylG 2005 § 5 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. AsylG 2005 § 5 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

Leitsatz

Verletzung im Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander durch Abschiebung eines schwer kranken Kindes einer tschetschenischen Familie ohne Rücksicht auf dessen Gesundheitszustand

Rechtssatz

Keine Ermittlungstätigkeiten, zB durch Anfrage bei der zuständigen Behörde in Polen bzgl der verfügbaren Behandlungsmöglichkeit einer so schweren Behinderung und deren Folgeerkrankungen, welche lebensbedrohlich für den Siebtbeschwerdeführer sein könnten.

Keine Einholung eines medizinischen Gutachtens; Ausnahmefall hinsichtlich des Selbsteintrittsrechtes Österreichs iSd Art3 Abs2 Dublin-II-Verordnung zumindest indiziert.

Ablehnung der Behandlung der Beschwerden der Erst- bis Sechstbeschwerdeführer.

Entscheidungstexte

- U 591/09
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 21.09.2009 U 591/09

Schlagworte

Asylgerichtshof, Asylrecht, Bescheidbegründung, Ermittlungsverfahren

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2009:U591.2009

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2011

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at